

<b>Aktennotiz</b> zur Besprechung am 30.10.2014, 19:30 Uhr	Dorferneuerung Klingsmoos
--	------------------------------

<b>Projekt:</b>	Dorferneuerung Klingsmoos, Gde. Königsmoos, Lkr. ND-SOB	
<b>Arbeitskreis</b>	Dorfzentrum	
<b>Betreff:</b>	Ideensammlung zur Lösung von Problemen aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft	
<b>Ort:</b>	Alte Schule Klingsmoos	

**Folgendes wurde besprochen und festgelegt:**

1. **Nutzung alter Bauernhöfe und Häuser**
2. **Soziale, ökologische Landwirtschaft:**
3. **Eine Vision was in 30 Jahren mit den alten Gebäuden passiert sein könnte**
4. **Flurbereinigung**

**1. Nutzung alter Bauernhöfe und Häuser**

Der Arbeitskreis traf sich um Ideen zur Lösung von Problemen aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft zu sammeln. In einem ersten Schritt wurde die Tatsache besprochen, dass in der Zukunft vermehrt Bauernhöfe leer stehen werden und die alten Hallen und Häuser ungenutzt bleiben und verfallen könnten.

Der Arbeitskreis entwickelte Stichpunktartige Vorschläge, wie alte Bauernhöfe / Häuser erhalten und anderweitig genutzt werden könnten. Das Ergebnis kann folgender Liste entnommen werden:

- Allgemein als Wohnungen umbauen
- Speziell Wohnungen für Fremdarbeiter (Monteure, Firma Bauer AG...)
- Garage für Autos, Boote, Wohnwagen....
- Maschinenhalle
- Kleingewerbeflächen (Maurer, Schlosser, KFZ-Betrieb, Schreinerei,...)
- Veranstaltungshalle, Turnhalle
- Mehrzweckhalle, Hochzeitsstad, Theater, ...
- Heilpädagogische Betriebe
- Gnadenhof, Tierschutz
- Urlaub auf dem Bauernhof
- Werkstetten für Menschen mit Behinderung, Therapiehof, Burnoutklinik,
- Stadlparty wie in Flammensbach Bauernhof umgebaut als Disko (<http://www.biergarten-flammensbach.de/index.php/impressum/1-flyer-ue-30-party>)
- Bauernhofkindergarten

- ➔ Anhand eines zu entwickelnden Fragebogens könnten Besitzer von alten Bauernhöfen eine Hilfestellung erhalten um ein mögliches Nutzungsprofil zu definieren und die Nutzung in die richtige Richtung leiten.

**2. Soziale, ökologische Landwirtschaft:**

Außerdem diskutierte der Arbeitskreis über die soziale, ökologische Landwirtschaft. Hierunter ist zu verstehen, das sich beispielsweise Menschen die in der Stadt wohnen zu einer Kommune zusammenschließen und einen alten Bauernhof kaufen, mieten um dort ihre eigenen Lebensmittel anzubauen. Alternativ könnte man mit einer sozialen ,ökologischen auch folgende vom Arbeitskreis erarbeitete Schlagworte in Verbindung bringen:

- Kommunen (Aussteiger); Ländereigenvermarktung....
- Biobauernhof
- Gemüse selbst anbauen...
- Vergleichbar mit Schrebergärten,
- Regionale Lebensmittel
- Als Beispiel wurden die Herrmannsdorfer Landwerkstätten bei München als Beispiel genannt. (Eigene Metzgerei mit Verkaufsläden in München)  
<http://www.herrmannsdorfer.de/home/>

**3. Als Vision was in 30 Jahren mit den alten Gebäuden passiert sein könnte, wurde folgendes erarbeitet:**

- Alte Häuser / Höfe die es wert sind liebevoll saniert und werden alternativ genutzt. Baufällige Anwesen sind aus dem Ortsbild verschwunden und abgerissen worden.

**4. Flurbereinigung**

Außerdem wurde das Thema Flurbereinigung angesprochen, mit der Fragestellung, wie dort weiter vorgegangen werden sollte.

Die Meinung des Arbeitskreises ist, dass sowohl die Eigentümer, die Jagdgenossenschaft und die Bauern hierfür an einen gemeinsamen Tisch gebracht werden müssen um eine Lösung mit Mehrheitsbeschluss zu erzielen.

Für die Richtigkeit des Inhaltes:

Moritz Diehl ,

Klingsmoos, den 04.11.2014